

Geschichtsträchtiger Naturpark FRANKENWALD – Draußen. Bei uns.

Kronach (FTsc, 2025) – Im Norden Bayerns, auf halber Strecke zwischen München und Berlin, zeigt sich der Frankensteinwald landschaftlich unvergleichlich vielfältig. Abseits von Massentourismus begeistert das Mittelgebirge mit authentischer Ursprünglichkeit Erholungssuchende, Wanderer, Radfahrer und Genussurlauber gleichermaßen. Zwischen Thüringen im Norden, der Stadt Hof im Osten, der Stadt Kulmbach im Süden und dem Landkreis Kronach im Westen besticht die Naturregion mit einem bunten Angebot für Kultur-, Erlebnis- und Gesundheitsreisende.

Dreh- und Angelpunkt der Wanderer

Am „Drehkreuz des Wanderns“ treffen insgesamt fünf überregional bekannte (Fern-) Wanderwege aufeinander. Darunter der geschichtsträchtige Rennsteig sowie die Qualitätswanderwege Frankenweg, Fränkischer Gebirgsweg und Kammweg sowie der FrankensteinwaldSteig. In Bayerns erster „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“ sind Aktivurlauber auf bestens gepflegten Wegen durch authentische Ursprünglichkeit und pure Natur unterwegs. Auf dem 243,5 Kilometer langen Fern-Rundwanderweg FrankensteinwaldSteig oder den insgesamt 40 FrankensteinwaldSteigla zwischen fünf und 18 Kilometern begegnen Wanderer den Kernthemen „Stille hören“, „Weite atmen“ und „Wald verstehen“.

Fahr(t) zur Hölle

Urlauber, die auf zwei Rädern unterwegs sind, radeln im Frankensteinwald auf Strecken mit so abenteuerlichen Namen wie „Fahr(t) zur Hölle“ – eine Tour, die durch das wildromantische Höllental führt. Neben Familien bietet das dichte Radwegenetz auch E-Bikern und Genussradlern, Mountainbikern und Rennradfahrern die richtige Tour für jeden Fitnessgrad. Floßfahrten auf der Wilden Rodach, abwechslungsreiche Wintersportaktivitäten sowie Lama-Trekking komplettieren das Outdoor-Angebot.

Erlebnis Geschichte

Geschichtsträchtig unterwegs entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze auf dem „Grünen Band“ erleben Reisende Natur pur und entdecken vereinzelt noch Zeugnisse der früheren Teilung. In „Little Berlin“, besser bekannt als Mödlareuth, ist die Zeit besonders eindrucksvoll im Deutsch-Deutschen Museum dokumentiert. 2025 wird das Jubiläum „35 Jahre Deutsche Einheit“ gefeiert.

Des Kaisers neue Kleider

Ehemals als der „Kleiderschrank der Welt“ betitelt, blickt der Frankenwald neben der Flößerei auf eine lange Tradition der Klöppelei und Weberei zurück. Seit 1997 weben Besucher im Oberfränkischen Textilmuseum Helmbrechts gemeinsam am längsten Schal der Welt.

Genussvoll Reisen

In der Genussregion Oberfranken mit der nachweislich größten Brauerei-, Bäckerei- und Metzgereidichte der Welt erleben Gäste wahre Gaumenfreuden nicht nur bei Bier und traditioneller Bratwurst. Zu den Spezialitäten zählen ebenfalls das zarte Frankenwälder Zicklein oder die berühmten Pralinen aus Lauenstein. Zudem finden sich drei Preisträger der „100 Genussorte Bayerns“ im Frankenwald und kokettieren mit traditionellen Schmankerln und handwerklich anspruchsvollen Produkten.

Gesund werden. Gesund bleiben.

Mit der einzigartigen Heilmittelkombination aus Radon, Moor und Kohlensäure im Bayerischen Staatsbad Bad Steben pflegen Besucher auch im Urlaub aktiv die eigene Gesundheit. Regionaltypisch werden bei den Anwendungen in der Therme Bad Steben Wiesenkräuter, Schiefer, Frankenwald-Hanf oder Fichtenöl verwendet.

Kulturelles Kronach

Als Heimat des Malers Lucas Cranach bietet die Stadt Kronach zahlreiche kulturhistorische Highlights und feiert 2025 gleich vier Jubiläen: 160 Jahre Theatergeschichte, 30 Jahre Kronacher Freilicht-Theater, 10 Jahre Rosenberg-Festspiele und 5 Jahre Künstlerische Leitung in Kooperation mit der Naturbühne Trebgast.

Die vielen jahrhundertealten Burgen und Schlösser im Frankenwald sind die ideale Kulisse für Veranstaltungen wie das rustikal-zünftige Mittelalterfest in Lichtenberg oder die Internationale Zinnfigurenbörse auf der Kulmbacher Plassenburg.

Weitere Informationen: www.frankenwald-tourismus.de

Kontakt:



FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Markus Franz // Franka Leidinger
Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach
Tel. 09261 60150
Fax 09261 601515
presse@frankenwald-tourismus.de
www.frankenwald-tourismus.de